

# Junge Grüne empfehlen Peter Jans

Die Jungen Grünen der Stadt St. Gallen empfehlen am 30. November die Wahl von Peter Jans in den Stadtrat. Sie begründen dies in einer Mitteilung damit, dass es stärkeres ökologisches und soziales Engagement durch die Stadtregierung brauche.

Wenn man die politischen Entscheide des Stadtrates in den vergangenen Jahren betrachte, werde rasch deutlich, dass umweltpolitische und soziale Anliegen «zu wenig Gehör» gefunden hätten. In der Verkehrspolitik hätten Parkplätze und Strassenbau Priorität, dazu seien die Bauzonen erweitert und damit

der grüne Ring um die Stadt geschmälert worden. Im sozialen Bereich seien Leistungen gestrichen worden, kritisieren die Jungen Grünen.

Von Peter Jans (SP) erwarten sie – im Gegensatz zu Kandidatin Barbara Frei (FDP) – politische Korrekturen. Jans habe sich nämlich bereits in der Vergangenheit ökologisch und sozial engagiert. Er habe stets klar Position zugunsten der Umwelt und der sozialen Gerechtigkeit bezogen. Nicht zuletzt sehen die Jungen Grünen in Peter Jans eine Kraft, die sich für den Schutz des grünen Rings einsetzt. (pd/vre)